

Ottmar Ackermann ist tot



Ist am Montagabend gestorben: der Aalener Diakon i.R. Ottmar Ackermann.

Aalen. Ottmar Ackermann ist tot. Der Aalener Diakon i.R. starb am Montagabend nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren. Neben einer Fülle von Aufgaben und Diensten hat Diakon Ottmar Ackermann in den nahezu vier Jahrzehnten seit seiner Weihe zum Diakon vor allem mit seinen Initiativen im Kocherladen, im Freundeskreis für Wohnsitzlose und der Aktion „Kinder in Armut“ weit über den kirchlichen Bereich hinaus reichende Marksteine gesetzt.

Ottmar Ackermann wurde 1946 in Schwäbisch Gmünd geboren. Ehe er die kirchliche Berufslaufbahn einschlug, war Ackermann Kaufmann sowie Jugend- und Heimerzieher. Im Oktober 1979 wurde Ackermann in Bietigheim-Bissingen - nach seinem Theologiestudium - von Bischof Georg Moser zum Diakon geweiht.

Seit 1986 war Ottmar Ackermann hauptberuflicher Diakon in Aalen. Seinen umfangreichen Dienst im sozialen Netzwerk der Gemeinde St. Maria und in der Seelsorgeeinheit Aalen begleitete seine Ehefrau Lilo, die ihn stets aktiv in seinem Engagement unterstützt hat. Ottmar Ackermann hinterlässt neben seiner Frau auch vier Kinder. *aki*

© Schwäbische Post 21.05.2019 13:04